

Großerzählungen des Extremen

Vorträge und Diskussionen

Eine Veranstaltungsreihe des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) in Kooperation mit dem Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21)

Groß Erzählungen des Extremen

Terroranschläge in Paris, Gewalt- und Kriegsverbrechen in Syrien, brennende Flüchtlingsheime in Deutschland – ExtremistInnen jeglicher Fassung sind wieder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Radikalisierung untergräbt die kulturellen Voraussetzungen für Kommunikation und Kooperation. An vier Abenden kommen ExpertInnen nach kurzen Referaten mit den BesucherInnen ins Gespräch über die Strategien von ExtremistInnen und die Frage, warum Menschen solche radikalisierten Weltbilder übernehmen.

22. November 2016

»Wer Menschheit sagt, will betrügen« – Der Ethno-pluralismus als Erzählung der ›Neuen Rechten‹

ReferentInnen:
Thomas Pfeiffer
Daniel-Pascal Zorn
Leitung: Jennifer Schellhö

6. Dezember 2016

Energisch im Widerstand – Erzählungen des Populismus in Europa

ReferentInnen:
Claus Leggewie
Paula Diehl
Leitung: Armin Flender

17. Januar 2017

»Manche glauben das, aber der Koran sagt ...« Die Erzählung des aktuellen Islamismus als unhistorische Buchgläubigkeit

ReferentInnen:
Aladin El-Mafaalani
Susanne Schröter
Leitung: Jo Reichertz

24. Januar 2017

Erzählungen des Global War on Terror

ReferentInnen:
Susanne Kirchhoff
Frank Gadinger
Leitung: Volker Heins

Alle Termine finden jeweils um 19 Uhr im Gartensaal des KWI statt:
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Goethestraße 31, 45128 Essen

www.kulturwissenschaften.de

Anmeldung bis zu einem Tag vor der Veranstaltung unter
E-Mail: maria.klauwer@kwi-nrw.de
Telefon: 0201 72 04-153